

Frühjahr-Wandertipps im ORF Radio Steiermark zur Verkehrsverbund-Folderserie „Wandern mit Bus und Bahn“

Moderation: Barbara Echsel-Kronjäger, Tel. 470-28510

Autor: Günter Auferbauer • Tel. 683641 • E-Mail: guenter.auferbauer@chello.at

Dienstag, 30. April 2013 • Wiederholung am Samstag, 4. Mai 2013

Wandertipp aus dem Verkehrsverbund-Wanderfolder Nr. 19

„Stübing: Durch das Tal der Bauernhöfe“

Erlebnisbereich „Österreichisches Freilichtmuseum Stübing“ (ÖFM)

Täglich geöffnet (kein Ruhetag); Einlass 9–
16 Uhr.

Der direkte Zugang erfolgt ab einem riesengroßen Holznagel: Jene die Südbahn unterquerende Passage (km-Marke 196,965) leitet zum Hauptgebäude; darin sind ein Kassenraum und ein Info-Point installiert sowie Schauflächen und ein Einkaufsladen.

Das Museums-Freiareal enthält rund 100 Objekte. Gemeinsam repräsentieren sie die von Bauernhand gestaltete und gepflegte Kulturlandschaft. Gerätschaften und dazu erforderliche Handfertigkeiten sind anschaulich wahrnehmbar.

Die Reihenfolge der Objekte – orientiert von Ost nach West – entspricht deren natürlicher Lage in Österreich: vom Burgenland bis Vorarlberg, ergänzt mit Südtirol.

Der Viktor-Herbert-Pöttler-Weg, benannt nach dem legendär wirkenden Gründer des Österreichischen Freilichtmuseums Stübing, verbindet von Objekt zu Objekt.

Durch ein Drehkreuz an der westseitigen, allmählich ansteigenden Ausstellungsfläche kann das Museums-Freiareal in Richtung Bushaltestelle Enzenbach verlassen werden.



Einkehrstätten unterwegs (Auswahl)

Jausenstand im Freilichtmuseum, nahe am Brotbackofen.

Gasthaus Schusterbauer (Ruhetage: Mo, Di), an der Weingartleiten.

Die Wanderstrecke

Bahnhof Stübing – Freilichtmuseum – Enzenbach – Bahnhof Gratwein-Gratkorn gliedert sich in zwei Abschnitte.

Erster Abschnitt: Wir lernen das Freilichtmuseum kennen ...

Bahnhof Stübing (395 m) – Freilichtmuseum – Enzenbach (523 m)

Streckenprofil: Gehzeit 1:30 Std.; Unterwegszeit 3–4 Stunden. Weglänge 5 km; Anstieg 130 Hm.

Ausgangspunkt Bahnhof Stübing; Anfahrt mit der S-Bahn-Linie S1.

Endpunkt/Zwischenpunkt Haltestelle Enzenbach, LKH; Buslinie 110.

Zweiter Abschnitt: Fußwege zum Bahnhof in Gratwein

Enzenbach (523 m) – Schusterbauer – Hörgas – Bahnhof in Gratwein (388 m)

Streckenprofil: Gehzeit 1:20 Std.; Unterwegszeit 1:45 Stunden. Weglänge 5 km; Anstieg 15 Hm; Abstieg 180 Hm.

Ausgangspunkt/Zwischenpunkt Bushaltestelle Enzenbach, LKH.

Endpunkt Bahnhof Gratwein-Gratkorn; Rückfahrt: siehe S-Bahn-Linie S1, Buslinie 110.

Alternative zum zweiten Abschnitt: über den Gsollerkogel

Enzenbach (523 m) – Gsollerkogel (670 m) – Hörgas – Bahnhof in Gratwein (388 m)

Streckenprofil: Gehzeit 1:50 Std.; Unterwegszeit 2:15 Stunden. Weglänge 5 km; Anstieg 150 Hm; Abstieg 280 Hm.

Anfahrt nach Stübing • Rückfahrt von Gratwein

Mit der S-Bahn-Linie S1 Bitte, nur mit gültiger Fahrkarte einsteigen.

Züge verkehren täglich.

Mit der Regionalbuslinie 110/131 Fahrkarten erhältlich auch beim Buslenker.

Buslinie Graz – Freilichtmuseum:

Bus verkehrt April bis Oktober montags bis samstags.

Haltestellen in Graz: Lendplatz, Babenbergerstraße, Kalvariengürtel, Viktor-Franz-Straße, Josef-Pock-Straße, HTL Bulme, Exerzierplatzstraße, Shopping Nord, Weinzödlbrücke (Anschluss Stadtbuslinie 62).

Buslinie Enzenbach – Gratwein, Bahnhof – Graz:

Bus verkehrt täglich.

Haltestellen in Gratwein und Umgebung: Enzenbach LKH, Rein Gemeinde, Hörgas
Abzweigung, Gratwein Hauptplatz, Gratwein-Gratkorn Bahnhof bzw. P+R-Platz.

Alle Informationen zu Bus und Bahn

Mobil Zentral Graz • Jakoministraße 1

Auskünfte, Beratung, Fahrkartenverkauf;

Ausgabe und Versand von Wanderfoldern und Freizeitbroschüren

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8–18 Uhr, Sa 9–13 Uhr

Telefondienst: Mo bis Fr 7–19 Uhr, Sa 9–13 Uhr

Tel. 050•6•7•8•9•10 (aus dem Festnetz bundesweit zum Ortstarif)

E-Mail: service@mobilzentral.at

Fahrplanauskünfte im Internet www.busbahn bim.at

Download • Verkehrsverbund-Wanderfolder Nr. 19,

„Stübing: Durch das Tal der Bauernhöfe“ • pdf-Datei • GPS-Tracks

www.verbundlinie.at/freizeit